



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

## **Aufgabenbeschreibung zur Entwicklung und Durchführung einer Videobotschafter-Kampagne für Unternehmen im Rahmen der Landesinitiative „Frauen in MINT Berufen“**

### **1. Hintergrund**

Die Landesregierung hat 2010 die Landesinitiative "Frauen in MINT-Berufen" ins Leben gerufen, um mehr Frauen für eine Ausbildung/ ein Studium oder einen Beruf in den Arbeitsbereichen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu gewinnen, Ausstiege zu verringern und die Attraktivität der MINT-Berufe für Frauen zu steigern.

Im Juli 2011 wurde das Bündnis „Frauen in MINT-Berufen“ gemeinsam mit maßgeblichen MINT-Akteuren im Land geschlossen und eine Zusammenarbeit entlang einer gemeinsamen Strategie erreicht. Zum Bündnis gehören inzwischen 54 Partnerorganisationen aus vier Ministerien, Arbeitgeber-, Branchen- und Berufsverbänden, Gewerkschaften, BWIHK, BWHT, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Frauennetzwerken, Hochschulen, Stiftungen und Kontaktstellen Frau und Beruf.

Seit 2017 existiert das @MINT Beteiligungsprogramm, welches die Zusammenarbeit mit Unternehmen fördert und ausbaut. Mit dem Beteiligungsprogramm @MINT sollen Unternehmen bei der Sicherung von (weiblichen) MINT-Fachkräften und der Entwicklung einer modernen Unternehmenskultur 4.0 unterstützt sowie ein MINT-Netzwerk mit Unternehmen aufgebaut werden. Nähere Informationen hierzu: <https://www.mint-frauen-bw.de/landesinitiative/beteiligungsprogramm/>). In diesem Rahmen soll eine MINT-Video-Botschafterkampagne durchgeführt werden, in der Spitzenvertreter/-innen der baden-württembergischen Wirtschaft mit kurzen Botschaften für mehr Frauen in MINT Berufen werben.

### **2. Zielsetzung**

Ziel ist es, eine aufmerksamkeitsstarke, zielgruppenadäquate Videobotschafter-Kampagne zu entwickeln, um Unternehmen für das Thema weiblicher MINT-Fachkräftenachwuchs zu sensibilisieren. Hierfür wurden bereits namhafte Spitzenvertreter bekannter baden-württembergischer Unternehmen gewonnen, die als Fürsprecher und Botschafter/-innen in Videobotschaften persönlich für die Bedeutung des Themas werben sollen. Das Format soll an die UN-Kampagne „HeForShe“ anknüpfen.

Zielgruppe: Führungskräfte, Personalverantwortliche von technischen Unternehmen in Baden-Württemberg

### **3. Aufgaben- und Leistungsbeschreibung**

Folgende Aufgaben und Leistungen sollen bis zum 30.09.2019 erbracht werden:

### 3.1. Recherche und Analyse

- Welches Videoformat eignet sich, um die umschriebenen Botschaften nachhaltig und wirksam zu transportieren
- Wie erreichen wir die Führungskräfte und Personalverantwortlichen baden-württembergischer MINT-Unternehmen
- In welcher Form ist die Bereitschaft der (vier) namhaften MINT-Botschafter für eine Videokampagne Pate zu sein, nachhaltig und wirksamkeitsstark nutzbar

Die infrage kommenden Medienkanäle inkl. Umsetzungskonzept (z.Bsp. Anzahl der Videos) sind in der Konzeption darzustellen und zu präsentieren.

### 3.2. Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Kommunikationsinstrumentes in Form einer Videokampagne

- Kontaktaufnahme und -pflege zu den Videobotschaftern
- Abstimmung der Inhalte
- Konzeptionsentwicklung und Drehbucherstellung (inkl. Kick-Off-Meeting), Besprechungen, Telefon- und Vorort-Termine, Beratung
- Ausführungsplanung, Preproduktion, Projektsteuerung, Timing, technische Abstimmung
- Storyboard-Erstellung, Redaktion
- Drehvorbereitungen und Dreharbeiten, Schnitt, Postproduktion und Mastering, 2D-Arbeiten
- Abnahme und Ausspielungen, Konfektion für Präsentation und Bereitstellung zur Distribution in Full HD und weiterer zu vereinbarender Formate
- Seeding
- Präsentation der Videobotschafterkampagne im Rahmen eines Events

### 3.3. Evaluation der Videobotschafterkampagne

Alle Bausteine sind in unmittelbarer Abstimmung mit dem Ministerium umzusetzen.

## 4. Gesamtwert des Auftrags

Zur Konzeption und Umsetzung der Videobotschafter-Kampagne stehen dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau max. 90.000 Euro (zzgl. MWSt.) zur Verfügung.

## 5. Angebotsunterlagen

Bitte fügen Sie Ihrem Angebot folgende Unterlagen bei:

- Detaillierte Leistungsbeschreibung und Konzeption für die unter Ziffer 3. genannten Aufgaben
- Detaillierter Projekt- und Zeitplan zur Umsetzung
- Umfassende Darstellung der Leistungsfähigkeit und fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals sowie der Erfahrung des Anbieters anhand von

maximal drei aussagekräftigen Referenzprojekten (mit Angaben zu Auftraggeber inkl. Kontaktdaten, Angabe von Links, Auftragsgegenstand, Auftragswert sowie mit Angabe der Begründung: Die Referenz ist vergleichbar zum hier ausgeschriebenen Auftrag, weil.....). Die Referenzprojekte sollten mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar und möglichst nicht älter als zwei Jahre sein.

- Höhe des Gesamtangebotspreises inkl. MWSt. und detaillierte Kostenkalkulation mit separatem Ausweis von Personal- und Sachkosten und Untergliederung der Positionen gemäß Aufgabenbeschreibung.
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) entsprechend § 31 Abs. 1 UVgO; Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen - siehe Anlage "Einheitliche Europäische Eigenerklärung" (bitte ausfüllen und mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel versehen).
- Verpflichtungserklärung entsprechend § 5 LTMG (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz)  
- siehe Anlage "Formular Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt" (bitte ausfüllen und mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel versehen).
- Scientology Schutzzerklärung (Erklärung gemäß Nummer 12.1.2 Buchstabe g)  
- siehe Anlage "Erklärung gemäß Nummer 12.1.2 Buchstabe g" (bitte ausfüllen und mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel versehen).

Bitte nehmen Sie folgende Unterlagen zur Kenntnis

- Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen auf Grundlage von § 4 LDSG i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO  
- siehe Anlage „Information datenschutzrechtlichen Vorgaben nach DSGVO“

Die Kosten für die Angebotserstellung können vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau nicht übernommen werden.

## **6. Auswahlverfahren**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wählt anhand vorgegebener Bewertungskriterien Anbieter aus.

Auswahlkriterien:

- Fachliche Qualifikationen und Erfahrung des Anbieters anhand von Referenzprojekten (30%)
- Qualität der Konzeption (40%)
- Gesamtpreis (30%)

Die Präsentation der Angebote ist vorgesehen im Zeitraum KW11/12 2019, im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Dienstgebäude Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart.

Zuschlagskriterien:

Die Auswahl der Angebote erfolgt anhand der folgenden Kriterien, die entsprechend der Angabe bewertet und gewichtet werden.

- **Qualität der Referenzen und Vergleichbarkeit der Referenzen mit ausgeschriebenener Leistung (30%)**  
Jede Referenz wird einzeln gewertet.  
Der Punktwert ergibt sich aus dem Durchschnitt der Wertungen:
  - 21-30 Punkte: in hohem Maße vergleichbar mit dem Auftrag
  - 11-20 Punkte: einigermaßen vergleichbar
  - 0-10 Punkte: nicht wirklich vergleichbar
  
- **Qualität der Konzeption (40 %)**
  - 0-10 Punkte, wenn die genannten Anforderungen nicht erfüllt sind oder die Konzeption inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme keinen Erfolg verspricht.
  - 11-20 Punkte, wenn die genannten Anforderungen mit Einschränkungen erfüllt sind oder die Konzeption inhaltliche Unschärfen aufweist, die Konzeption der Maßnahme aber insgesamt eine erfolgreiche Durchführung erwarten lässt.
  - 21-30 Punkte, wenn die genannten Anforderungen erfüllt sind und die Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht.
  - 31-40 Punkte, wenn die Konzeption der Zielsetzung in besonderer Weise dienlich ist und dies in der Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist.
  
- **Gesamtpreis (30 %)**  
max. 30 Punkte: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis wird mit 30 Punkten bewertet.  
Für alle weiteren Angebote ermittelt sich die Punktezahl aus den prozentualen Differenzen des Preises zum Bestanbieter, d.h. der Prozentsatz, um den ein Angebot den niedrigsten Preis überschreitet, wird von der Höchstpunktzahl 30 abgezogen. Dieser so errechnete Punktwert wird nach kaufmännischer Regel gerundet.  
Das wirtschaftlich günstigste Angebot unter den oben genannten Kriterien erhält den Zuschlag.

## 7. Vertragsbedingungen, Nutzungsrechte

Folgende Dokumentationen werden Bestandteil des Vertrages:

- Das Angebot mit Kostenkalkulation des Anbieters.
- Allgemeine Geschäftsbedingungen des Anbieters sind ausgeschlossen.
- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sind Vertragsbestandteil.
- Die besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (LTMG) sind Vertragsbestandteil.
- Soweit im Rahmen des Auftrags durch die Leistungen des Auftragnehmers Urheberrechte, Leistungsschutzrechte, sonstige gewerbliche Schutzrechte oder sonstige Rechte hervorgebracht werden, stehen diese Rechte vollständig dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau als Auftraggeber zu.

## 8. Angebotsform und Angebotsfrist

- Das Angebot inklusive aller erforderlichen Angebotsunterlagen ist in schriftlicher Form mit einem eigenhändig unterzeichneten Begleitschreiben beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg (Adressierung siehe Ziffer 8), in einem blickdichten Umschlag verschlossen und deutlich als Angebot gekennzeichnet, einzureichen.
- **Spätester Termin für die Einreichung** eines schriftlichen Angebots beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Referat Wirtschaft und Gleichstellung, Theodor-Heuss-Straße 4, in 70174 Stuttgart **ist 15.02.2019.**

Der Bieter ist bis zum rechtswirksamen Zuschlag an sein Angebot gebunden.

## 9. Zeitlicher Ablauf

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 15.02.2019            | Frist zur Einreichung von Angeboten   |
| KW 11/12 2019         | Präsentation der Videobotschafter-Konzepte, der nach Auswertung der Angebote bestplatzierten Teilnehmer |
| Spätestens 30.09.2019 | Abnahme des fertigen Produktes  |

## 10. Adresse und Ansprechpartner

Richten Sie Ihr Angebot bitte an:

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg  
Dr. Birgit Buschmann  
Leiterin Referat Wirtschaft und Gleichstellung  
Theodor-Heuss-Straße 4  
70174 Stuttgart

Auskünfte erteilen:

Dr. Katrin Heinritz,  
Projektmanagement der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“  
Tel. 0711/123-3351  
Email: [katrin.heinritz@wm.bwl.de](mailto:katrin.heinritz@wm.bwl.de)

und  
Dr. Birgit Buschmann,  
Leiterin Referat Wirtschaft und Gleichstellung  
Tel. 0711/123-2233  
Email: [birgit.buschmann@wm.bwl.de](mailto:birgit.buschmann@wm.bwl.de)

Stuttgart, den 15. Januar 2019

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg